

Falls Sie unsere E-Mail nicht lesen können oder den Newsletter ausdrucken möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Integration in Bayern aktuell | Ausgabe vom 20. Dezember 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

die bevorstehende Weihnachtszeit lädt uns ein, gemeinsam innezuhalten und auf das Jahr 2024 zurückzublicken – ein Jahr, das uns mit Herausforderungen konfrontiert hat, aber auch gezeigt hat, wozu wir zusammen fähig sind. Es ist ein Moment, um dankbar zu sein für das, was wir erreicht haben, und Kraft zu schöpfen für alles, was vor uns liegt.

Unser Geschäftsbereich ist wie kein anderer geprägt von einer enormen Vielfalt an Aufgaben. Ob Katastrophenschutz, Sicherheit, Migrationspolitik, Fragen der staatlichen und kommunalen Verwaltung oder Sport – die Bandbreite der Themen macht die Arbeit nicht nur spannend und abwechslungsreich, sondern bringt auch eine besondere Verantwortung mit sich. Dabei hat uns 2024 wieder deutlich gemacht, dass unser Engagement, unser Zusammenhalt und unser Mut den Unterschied machen.

So hat etwa die Hochwasserkatastrophe Mitte dieses Jahres nicht nur Schäden angerichtet, sondern auch das Beste in uns hervorgebracht: Feuerwehrleute, Rettungsdienste und unzählige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben mit ihrer Tatkraft und ihrem Herzblut gezeigt, was es bedeutet, für andere da zu sein – uneigennützig und mit aller Kraft. Ihre Solidarität hat Hoffnung geschenkt, wo Verzweiflung drohte. Ihr Einsatz verdient unseren tiefsten Respekt.

Die Fußball-Europameisterschaft im Sommer hat uns hingegen Momente der Freude und Begeisterung geschenkt. Doch hinter den Kulissen war es eine enorme Herausforderung, bei den Spielen in München und sämtlichen Veranstaltungen in ganz Bayern die Sicherheit für Millionen Fans zu gewährleisten. Die Bayerische Polizei und unsere Sicherheitsbehörden haben während dieser Zeit Herausragendes geleistet, um den reibungslosen Ablauf zu garantieren. Sie haben nicht nur für Ordnung gesorgt, sondern auch gezeigt, dass Bayern für Professionalität und Verlässlichkeit steht. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

In sportpolitischer Hinsicht haben wir im zweiten Vorsitzjahr der Sportministerkonferenz entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft des Sports in Deutschland erreicht. Gemeinsam mit den anderen Bundesländern konnten wir viele wichtige Impulse setzen und blicken stolz auf unseren Vorsitz zurück.

— — — — — — — — — —

Die weiterhin hohen Flüchtlingszahlen haben uns ebenfalls vor große Aufgaben gestellt. Doch sie haben auch gezeigt, wie wichtig es ist, Humanität mit Ordnung zu verbinden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Behörden, Kommunen und sozialen Einrichtungen haben tagtäglich alles daran gesetzt, Menschen in Not zu helfen und gleichzeitig klare Strukturen zu bewahren. Für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Menschlichkeit möchten wir Ihnen von Herzen danken. Gleichmaßen gebührt unser Dank allen Kolleginnen und Kollegen in den Ausländerbehörden und den Verwaltungsgerichten für Ihr herausragendes Engagement, das Sie nicht nur in diesem Jahr gezeigt haben.

In gleichem Maße hat uns auch das diesjährige Weltgeschehen tief bewegt. Der fortdauernde völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine führt uns immer wieder vor Augen, wie zerbrechlich Frieden sein kann und wie wichtig es ist, für Zusammenhalt und Solidarität einzustehen. Die Angriffe der Hamas auf Israel und die darauffolgenden Geschehnisse, auch in Bayern, mahnen uns, das jüdische Leben hier in Bayern besonders zu schützen. Wir stehen fest an der Seite unserer jüdischen Gemeinden und setzen alles daran, dass sie in Sicherheit und Freiheit leben können. Die Wiederwahl Donald Trumps als US-Präsident wirft neue Fragen auf, wie sich die internationale Lage und der wirtschaftliche Austausch entwickeln wird.

Neben diesen unvorhersehbaren Herausforderungen ist es in gleichem Maße aber auch Ihr aller tägliches Engagement, das unseren Freistaat so stark macht. Ob in den Regierungen, Landesämtern, Landratsämtern oder den Kommunen – überall wird mit höchster Einsatzbereitschaft daran gearbeitet, Bayern voranzubringen. Sie alle sind das Rückgrat unseres Fortschritts. In gleicher Weise leistet unsere Bayerische Polizei nicht nur bei Großveranstaltungen, sondern tagtäglich Großes, um Bayern zu einer der sichersten Regionen in Europa zu machen. Sie alle verkörpern den Geist unseres Freistaats – einen Geist, der geprägt ist von Solidarität, Verantwortung und Gemeinschaft.

Zweifelloos wird uns auch das kommende Jahr 2025 fordern. Die Bewältigung der Flüchtlingskrise bleibt eine Daueraufgabe. Die vorgezogene Bundestagswahl wird Organisationstalent und Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der staatlichen und kommunalen Behörden verlangen. Doch wir sind überzeugt, dass wir mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Einsatzgeist auch dies meistern werden.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Ehrenamtliche, Sie alle haben 2024 zu einem Jahr gemacht, auf das wir mit Stolz zurückblicken können. Sie haben in schwierigen Zeiten Großes geleistet und mit

Ihrem Einsatz, Ihrer Tatkraft und Ihrem Mut unser Bayern noch lebenswerter gemacht. Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Nehmen Sie sich in den kommenden Tagen Zeit, um zur Ruhe zu kommen, die Gemeinschaft mit Ihren Lieben und im Kreis Ihrer Familien zu genießen und neue Kraft zu schöpfen. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2025.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam daran arbeiten, unsere Heimat Bayern so stark, sicher und lebenswert zu erhalten.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Ihr



Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister

Ihr



Sandro Kirchner, MdL
Staatssekretär



Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter abonnieren oder Ihr Abo ändern: [hier](#).

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: oeffentlichkeitsarbeit@stmi.bayern.de

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere [Homepage](#).

Impressum

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, Soziale Medien und Online-Kommunikation

Leiterin: Dr. Andrea Peschel

Odeonsplatz 3, 80539 München

Telefon: 089 / 21 92 01, Fax: 089 / 21 92 121 30

Rechtsverweis: [Bitte klicken Sie hier](#).